

Mobilität / Ebnit / Sicherheit / Ebnit / Rappenloch

## **Umfahrung Staufensee ist freigegeben**

**Nach dem Felssturz unterhalb der Rappenlochbrücke von mehr als 10.000 m<sup>3</sup> Gestein wurde die Behelfsbrücke über dem Rappenloch mit Hilfe von zwei Kränen über dem Rappenloch abgebaut. Geplant wurde der Einsatz in Abstimmung mit Geologen, Experten der Stadt Dornbirn sowie den Sicherheitsbeauftragten. Im oberen Bereich des Staufensees wurde eine Furt mit großen Durchlässen errichtet und befestigt sowie die bestehende Baustraße soweit ausgebaut, dass sie mit dem PKW gut und sicher passiert werden kann. Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann: „Die Umfahrung Staufensee ist freigegeben und ich bedanke mich bei allen Beteiligten für Ihren enormen Einsatz.“**

In den kommenden Tagen und Wochen wird die Situation von den Geologen genau beobachtet. Die Arbeiten für die Räumung des Bachbettes sind ausgesetzt. Unklar ist derzeit auch, wie die geplante Sanierung im Rappenloch weitergehen wird. „Wir arbeiten hier eng mit den Geologen zusammen. Wichtig ist derzeit auch die Sicherheit in diesem geologisch labilen Bereich, weshalb die Wanderwege bis auf weiteres gesperrt bleiben“, ergänzt Bürgermeisterin Andrea Kaufmann.